

## Wunsch und Punsch

**BERENBOSTEL.** Die Abteilung Berenbostel/Stelingen der SPD Garbsen lädt am Freitag, 13. Dezember, von 18 bis 20 Uhr zu einem Austausch am weihnachtlich beleuchteten Sozialzentrum im Werner-Baermann-Park ein. Bei Bratwurst und Punsch besteht die Möglichkeit zu einem geselligen Miteinander beim sogenannten Wunschpunsch.

## Weihnachtskonzerte des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

**BERENBOSTEL.** Nach dem erfolgreichen Christmas Special der Bigband am 1. Advent finden am Montag, 16. und Dienstag, 17. Dezember, um 19 Uhr in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Berenbostel wieder die Weihnachtskonzerte der großen Ensembles statt. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Die Karten können ab sofort im Vorverkauf von 8 bis 13 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums oder an der Abendkasse erworben werden. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Der Chor singt neben zwei weihnachtlichen Stücken ein Medley aus dem Film „Aladdin“, die Bigband präsentiert neuen Weihnachts-Jazz und einen Ausschnitt aus ihrem erfolgreichen Wettbewerbsprogramm der Landesbegegnung Jugend Jazzt, die Stage Band wird neben einem spannenden Filmmusik-Medley auch wieder mit einem Vocal-Feature aufwarten und das Orchester spielt neben einer wunderschönen Bearbeitung von „In The Bleak Midwinter“ auch wieder Weihnachts-Musik zum Mitsingen.

## Weihnachtsfeier beim Sozialverband

**LETTER.** Zum Jahresausklang lädt der Sozialverband Letter am Dienstag, 10. Dezember, um 14 Uhr zur Weihnachtsfeier im Letter-Treff, Pestalozzistraße 11, ein. Gäste sind willkommen.

# Austausch zwischen Polizei und Bertolt-Brecht-Gesamtschule

**SEELZE(AT/KÖ).** Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Claudia Schübler besuchte der SPD-Fraktionsvorsitzende und ehemalige Kultusminister Grant Hendrik Tonne im Rahmen seines Formats „Tonne on Tour“ Seelze. Im Mittelpunkt standen Gespräche mit dem Leiter des Polizeikommissariats Seelze sowie der Schulleitung und Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 6, 10 und 12 der Bertolt-Brecht-Gesamtschule.

„Der regelmäßige Kontakt und intensive Austausch zwischen Politik und den Institutionen vor Ort ist wichtig für die politische Arbeit. So kann man die Anregungen der Betroffenen aufnehmen und, im besten Fall, für eine Veränderung sorgen. Ich habe mich daher sehr gefreut, dass der SPD-Fraktionsvorsitzende mich bei meinen Besuchen begleitet hat“, so Schübler.

Wichtiger Eckpfeiler unserer Gesellschaft

Ralf Hantke, langjähriger Leiter des Polizeikommissariats in Seelze, berichtete mit Stolz über die gute Arbeit seiner Mannschaft. So kann die Seelzer Dienststelle unter anderem schon seit vielen Jahren immer wieder auf sehr hohe Aufklärungsquoten verweisen. Auch

die gute Arbeit der Kontaktpersonen, die ihren Arbeitsschwerpunkt auf die Schulen und die Arbeit mit Senioren gelegt hat, hob er lobend hervor und betonte, dass man mit einem solchen Engagement sehr gute Präventionsarbeit leisten könne. Besonders gut sichtbar werde hier der wichtige Begriff einer „Polizei für Bürgerinnen und Bürger“, so Hantke.

Hantke zeigte sich insbesondere über die positiven Entwicklungen im Bereich der technischen Ausstattung erfreut. Die Arbeit werde dadurch erheblich erleichtert. Allerdings wünschte er sich, dass defekte oder beschädigte Dienstwagen schneller repariert werden könnten. Eine erfreuliche Nachricht für die Seelzerinnen und Seelzer: Der Mietvertrag für die Polizeidienststelle wurde gerade um zehn Jahre verlängert.

Natürlich wurden auch die Herausforderungen für die Polizei thematisiert, etwa die Gewinnung von Nachwuchskräften und die zunehmende Respektlosigkeit gegenüber Polizistinnen und Polizisten. Gerade bei diesem Thema waren sich alle einig, dass dies inakzeptabel sei.

Zum Abschluss des Gesprächs berichtete Hantke von einem

besonderen Beispiel für Zivilcourage und Verantwortungsbewusstsein: Ein elfjähriges Mädchen aus Seelze, das einen familiären Streit beobachtet hatte, begleitete die betroffene Frau zur Polizei und bestärkte sie, eine Anzeige zu erstatten. „Solche Geschichten sind Lichtblicke im oft fordernden Alltag der Polizeiarbeit“, so Hantke.

Gesamtschule auf gutem Weg

Die Bertolt-Brecht-Gesamtschule befindet sich in einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess, um ihren Schülerinnen und Schülern die besten Voraussetzungen für Studium, Ausbildung oder Beruf zu bieten. Schulleiterin Regina Schlossarek-Aselmeyer und ihre Stellvertreterin Maren Krause betonten die Bedeutung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und der Schulsozialarbeit. „Wir arbeiten mit Herz und möchten, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler wohlfühlen“, so Schlossarek-Aselmeyer.

Besonderen Fokus legt die Schule auf den Übergang von der 10. zur 11. Klasse. Förderstunden in Deutsch und Englisch sowie die gezielte Weiterentwicklung von Kursangeboten

haben sich als hilfreich erwiesen, insbesondere nach den Herausforderungen der Pandemie. Mit Unterstützung des Startchancenprogramms, das durch Bund und Land finanziert wird, soll die Schule künftig in den Bereichen Sport und Naturwissenschaften weiter ausgebaut werden.

Spannend waren auch die Aussagen von Schülerinnen und Schülern zu ihrer Schule: So wurde das große Verständnis der Lehrkräfte sehr gelobt. Es gab aber auch noch offene Wünsche, wie etwa den nach einem schönen Aufenthaltsraum für die Oberstufe. Höhepunkt war sicherlich der von den Schülerinnen des 6. Jahrgangs organisierte Rundgang durch die Schule.

Grant Hendrik Tonne unterstrich: „Die Förderung durch das Startchancenprogramm, einschließlich zusätzlicher Sozialarbeiterstellen, ist ein wichtiger Schritt, um Schulen wie die Bertolt-Brecht-Gesamtschule gezielt zu unterstützen.“

Einladung in den Landtag

Zum Abschluss ihrer Besuche luden Schübler und Tonne alle Gesprächsteilnehmenden in den Niedersächsischen Landtag ein, um den Austausch und die guten Gespräche fortzuführen.

## 16 leuchtende Sterne weisen den Almhorstern den Weg



**ALMHORST (KÖ).** Premiere feierten beim Almhorster Weihnachtsmarkt die 16 leuchtenden Weihnachtssterne, die die Dorfgemeinschaft in den letzten beiden Jahren angeschafft und jetzt quer durch das Dorf aufgehängt hat. Dieser „Leuchtservice“ wurde am vergangenen Samstag gern „vom harten Kern der Besucher“ angenommen, der es bis 21 Uhr auf dem Hof vor dem Feuerwehrgerätehaus ausgehalten hat. „Wir haben in Almhorst viele Familien mit kleinen Kindern, die zu Bett gebracht werden mussten“, erläutert Ortsbürgermeisterin Petra Cordes den Besucherschwund zur Abendzeit. Sie freute sich mit den vielen Helfern über den guten Besuch und die gute Zusammenarbeit der örtlichen Vereine bei der Durchführung des Marktes. Unser Foto zeigt einige Kinder der Grundschule, die hübsche Bastelarbeiten anboten.

Foto: Kögel

## AWO Familienbildung und Seniorenarbeit bieten vielfältiges Kursangebot für 2025

**REGION.** Mit einem vielfältigen Programm starten die Familienbildung und die Seniorenarbeit der AWO Region Hannover in das Jahr 2025.

Die AWO Familienbildung bietet Kurse, Bildungs- und Beratungsangebote, die Familien, Kinder und Erwachsene in verschiedenen Lebensbereichen unterstützen. Sport- und Bewegungskurse wie Babyschwimmen oder Yoga fördern die Gesundheit und den Zusammen-

halt. In Eltern-Kind-Kursen können Familien gemeinsam Neues entdecken und Elternveranstaltungen bieten Raum für Austausch und Unterstützung bei Erziehungsfragen.

Auch die Seniorenarbeit der AWO hält für Menschen ab 60 ein breites Angebot bereit. Bewegungsangebote wie Wirbelsäulengymnastik und Yoga-Spaziergänge stärken Körper und Geist. Workshops zu Gesundheit und Atmung, kulturelle

Entdeckungen wie die Denkpfade durch Hannover und kreative Kurse, etwa zum biografischen Schreiben, laden zu aktiver Freizeitgestaltung ein. Vorträge zu Vorsorgevollmachten oder Demenz sowie Einstiegskurse in die digitale Welt mit Tablets, Smartphones und Laptops runden das Programm ab. Für alle, die gerne verreisen, bietet die AWO zudem begleitete Gruppenreisen an See- und Kurorte an.

Das gesamte Programm gibt es online oder in den AWO Einrichtungen vor Ort. Informationen zu den Angeboten der Familienbildung gibt Anja Fabig unter Telefon (0511) 21978-170 oder per E-Mail an fabi@awo-hannover.de. Die Programmflyer der AWO Seniorenarbeit erhalten Interessierte bei Angela Keunecke unter Telefon (0511) 21978-123 oder per E-Mail an seniorenarbeit@awo-hannover.de.

**KRISTALL THERME SEELZE**

**AKTION KAUFEN UND JAHRESKARTE... GEWINNEN!**

**WEIHNACHTS-AKTION 15:10**  
+10 € Gastronomie-Gutschein\*

**ODER 7:5**

**29.11.24 - 06.01.25**

Sichern Sie sich **5 bzw. 2 Extra-Tickets\*** für eine entspannte Weihnachtszeit + **10 € Gutschein\*\*** für die Gastronomie **gratis** dazu + die Chance eine **Jahreskarte\*\*\*** zu gewinnen.

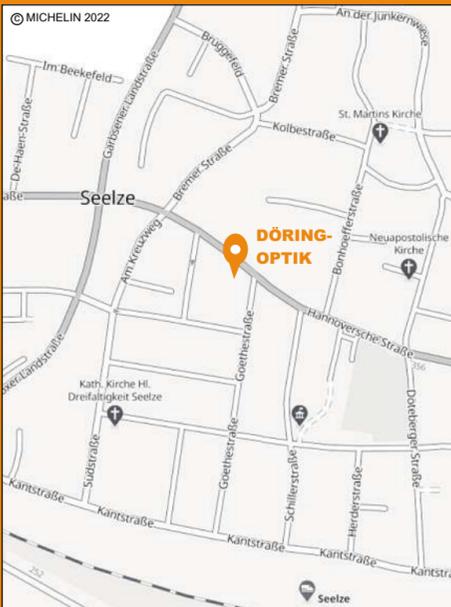
\* Die Tickets sind drei Jahre gültig.  
\*\* Den Gastronomie-Gutschein gibt es nur zu einer 15:10 Weihnachts-Aktion und dieser ist bis zum 31.03.2025 einlösbar.  
\*\*\* Ein Teilnahme-Los für das Gewinnspiel erhalten Sie bei jeder gekauften 15:10 Weihnachts-Aktion. Die Jahreskarte ist nicht übertragbar.

**ZEISS**



**DÖRING-OPTIK**  
Augenoptik + Optometrie

# AKTION



bis **30.12.2024**

# 50%

auf  
**BRILLENGLÄSER\***

**Achtung!**  
Jetzt auch in der  
„high end“  
**Variante**

**Adresse:**  
DÖRING-OPTIK e.K.  
Hannoversche Str. 14  
30926 Seelze

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Donnerstag: 09.00 - 13.00 & 15.00 - 18.30 Uhr  
Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr  
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

**Kontakt:**  
**Telefon: 05137 / 5704**  
**Website: www.doering-optik.de**  
**E-Mail: info@doering-optik.de**

\*50% auf Brillengläser gültig bis zum 30.12.2024 beim Kauf von Optovision oder synchrony Brillengläsern und Sonnengläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Optovision oder synchrony kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Der Rabatt wird automatisch vom Hersteller-UVP abgezogen. Gültig nur für Neuaufträge und nicht mit anderen Aktionen/Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion vorzeitig zu beenden.